

112. 92

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Wien, 9. März 1915. - Abends. 92

Der Bürgermeister zur Fleischfrage. Bgm. Dr. Weiskirchner hat heute sowohl beim Ministerpräsidenten wie auch beim Kriegsminister vorgesprochen, um über die gestrigen Verhältnisse auf dem Rindermarkte zu berichten und unter Hinweis darauf, dass die Militärverwaltung mehr als die Hälfte des ohnehin geringen Auftriebes für ihre Zwecke beansprucht und gekauft hat, nachdrücklichst darauf hinzuweisen, dass durch ein solches Vorgehen der Militärverwaltung nicht nur Preiserhöhungen zum Schaden der grossstädtischen Konsumenten eintreten, sondern auch das Fleischhauergewerbe in seinem Betriebe behindert wird und Betriebseinstellungen zu besorgen sind. Die beiden Funktionäre anerkannten die Berechtigung der Forderung des Bürgermeisters und versprachen Abhilfe.
